

Die Hirschberger Zeitung,

[24761.] hauptsächlich in den gebildeten, buecherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 Sgr mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung. Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.
Hirschberg in Schlesien.
M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

Inserat-Empfehlung!

[24762.] Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben von
Güder, Heer und Riegenbach.
Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein. Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz. Insertionspreis 1 1/4 Nkr per durchlaufende Zeile. Aufträge nimmt entgegen
Basel. **Bahnmaier's Verlag.**
(C. Detloff.)

[24763.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr. Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.
Stettin, 1869. **Th. von der Nahmer.**

Insertion wissenschaftlich-theologischer Nova.

[24764.] Das von vielen Seiten als das bedeutendste kritische Organ auf dem Gebiete der Theologie und der an die Theologie angrenzenden Wissenschaften anerkannte

Theologische Literaturblatt,
redigirt von Professor Reusch, erscheint jetzt in einer Auflage von 1250 Exemplaren. Dasselbe wird fast ausschließlich von Männern der Wissenschaft, von notorischen Bücherkäufern gehalten, und sind daher Inserate hier gewiß vom größten Erfolge begleitet. Ich berechne die 1mal gespaltene Zeile mit 2 1/2 Sgr. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.
Bonn, August 1869.
A. Henry.

Verlegern architektonischer Werke

[24765.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.**
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[24766.] **Inserate**

finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 Nkr = 27 fr. rhein., bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der **Monat-Fest-Ausgabe**

von **Ueber Land und Meer.**
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von 3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Hestaussgabe meines Journals, namentlich in wohlhabenden Familien, dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Inserate von Musikalien und Musik-Literatur

[24767.] müssen von großem Erfolge in dem binnen kurzem erscheinenden 2. Hefte des Musikalischen Conversations-Lexikon sein. Obgleich die Jahreszeit jetzt für den Vertrieb durchaus nicht günstig, hat doch dieses Unternehmen sofort beim Erscheinen eine so allseitige anerkennende Theilnahme gefunden, daß für das nächste Hefte bereits eine Auflage von 10000 Exemplaren nothwendig ist. Es ist daher offenbar, daß Inserate über Musikalien in diesen Hefen, die in alle Kreise des musikkliebenden Publicum bringen, von einem Erfolge begleitet sein müssen, wie es bisher für diese Sachen noch durch kein Publicationsmittel möglich wurde. Für dieses 2. Hefte habe ich den Preis für die gespaltene Petitzeile auf 3 Sgr. festgesetzt, ein in Anbetracht der hohen Auflage gewiß sehr billiger Preis, und bitte ich mir gef. die Inserate so bald als möglich einzusenden. Auch das Inseriren schönwissenschaftlicher Werke dürfte hier von Erfolg sein. Beilagen berechne ich mit 10 Thlr.
Berlin, den 16. August 1869.

L. Heimann.

[24768.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften (auch techn. Schriften und militärärztlicher Werke) empfehlen wir die in unserem Verlage wöchentlich erscheinende

**Allgemeine
Schweizerische Militär-Zeitung.**

Organ
der
Schweizerischen Armee.

Redigirt von
Henry Wieland,
Oberst im eidgenöss. Generalstab,
und

Carl von Elgger,
Hauptmann im eidgenöss. Generalstab.
Auflage 1500 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum 2 Nkr = 7 Kr. = 25 Cts.

Inserate sind umsomehr von Erfolg, weil die Militärzeitung von meist den wohlhabenden Ständen angehörenden Offizieren aller Grade gelesen wird, und sonst in sämtlichen Cantonen der Schweiz verbreitet ist.
Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

Inserate

für das
Leipziger

Theater- und Fremdenblatt.

[24769.] Nachdem mit den Directionen der in Leipzig mündenden fünf Eisenbahnen die Uebereinkunft getroffen worden ist, daß der Annoncentheil des **Leipziger**

Theater- und Fremdenblattes

quasi als Fremdenführer auf den 5 letzten größeren Stationen vor Leipzig durch Bahnbeamte bei allen Zügen jeden Tag an die Reisenden gratis vertheilt wird, so hat dieses Blatt für Annoncen, welche auf die Reisenden etc. einwirken sollen, gewiß den besten Erfolg. Wir ersuchen daher die Herren Verleger von Belletristik, Romanen, Reisebüchern, Karten, Theater etc. um Einsendung ihrer Annoncen, da uns die alleinige Annahme von Annoncen für dieses Blatt übertragen worden ist.

Preis per Zeile 1 Nkr mit 10 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Haasenstein & Vogler in Leipzig,
Hamburg, Berlin, Frankfurt a/M., Wien,
Basel, Zürich, St. Gallen, Stuttgart
und Genf.

[24770.] Zu **Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarrstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.